



19.3187 Motion

Elektrifizierung der Landwirtschaft vorantreiben

Eingereicht von:

Roduit Benjamin
CVP-Fraktion
Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz



Einreichungsdatum:

20.03.2019

Eingereicht im:

Nationalrat

Stand der Beratung:

Im Rat noch nicht behandelt

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, Massnahmen zu ergreifen, um die Elektrifizierung der Landwirtschaft zu unterstützen, voranzutreiben und entscheidend zu beschleunigen. Der Bundesrat soll seine Vorschläge in einem Anhang zum erläuternden Bericht zur Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) vom 14. November 2018 präsentieren.

Begründung

Die moderne Landwirtschaft hat einen hohen Energiebedarf. Fossile Energien stellen bis heute einen wesentlichen Teil des Energiemix dar. Dies zeigt der Bericht des Bundesrates "Energiebedarf der Schweizer Landwirtschaft: aktueller Stand und Verbesserungsmöglichkeiten" in Erfüllung des Postulates 13.3682 Bourgeois. Die Landwirtschaft muss im Rahmen der Energiewende ihrer Verantwortung gerecht werden. Das wird in der Antwort des Bundesrates auf die Motion Buttet 17.3990 "Treibstoff für Anlagen zur Frostbekämpfung von der Mineralölsteuer befreien" deutlich. Die Elektrizität ist momentan eine der besten Alternativen zu fossilen und nicht erneuerbaren Energieträgern. In der AP22+ werden die unmittelbar bevorstehenden Entwicklungen wie Elektro-Traktoren und andere Entwicklungen im Bereich der digitalen Technologien, und die sich daraus ergebende Notwendigkeit der Elektrizitätsversorgung zwar erwähnt. Jedoch schlägt der Bundesrat keine neuen Instrumente vor, die für eine zeitgerechte Umsetzung aber notwendig wären. So hat es im Bereich der Frostbekämpfung in manchen Betrieben bereits private Versuche zur Elektrifizierung von Pumpsystemen gegeben. Diese Anlagen entsprechen noch nicht vollständig den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, der Funktionsgerechtigkeit und der Qualität und sind deshalb verbesserungswürdig. Ausserdem sind die Kosten für den Stromanschluss ausgesprochen hoch. Der Stromanschluss einer Fläche von 30 Hektar im Rhonetal (Fully) kostet zum Beispiel 70 000 Franken. Letztlich können auch die Grösse und die Beschaffenheit einer Fläche ihre Elektrifizierung erschweren. Diese muss daher besonders unterstützt werden und sollte inskünftig in der Agrarpolitik verankert werden, damit der Fahrplan für die Energiestrategie 2050 eingehalten werden kann.

Zuständigkeiten

Zuständige Behörde

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Nationalrat

Mitunterzeichnende (21)

Bourgeois Jacques, Bregy Philipp Matthias, Campell Duri, Chevalley Isabelle, Egger Thomas, Glauser-Zuffere Alice, Graf Maya, Grin Jean-Pierr, Gschwind Jean-Pau, Hausammann Markus, Jans Beat,

Neues aus dem BLW

Suissemelio – Kommission Hochbau & Soziales

Olten, den 03. April 2019



Organigramm des BLW

Ab 1. März 2019 führt Gerhard Furrer den neuen «Business Intelligence Competence Center» des BLW.





Geschäfte des BLW

- **Vorstösse mit Federführung BLW**

- **19.3187 Mo. Roduit: Vers une électrification de l'agriculture**

Le Conseil fédéral est chargé de prendre des mesures pour soutenir, renforcer et accélérer significativement l'électrification de l'agriculture. Il présentera ses propositions dans une annexe à son rapport concernant la Politique agricole à partir de 2022 (PA22+) du 14 novembre 2018

Motion déposée le 20.03.2019.



Geschäfte des BLW

- **AP22+ - Vernehmlassung**

- Vernehmlassung endete am 06.03.2019.

- 424 Stellungnahmen wurden eingereicht.

- SVV-Massnahmen wurden unterstützt.

- BGBB/LPG-Massnahmen wurden eher kritisiert

- ✓ Stärkung Ehepartner/Ehepartnerin

- ✓ Regelung JP ja, aber innerhalb einer beschränkten Form

- X Quereinsteigsförderung

- X Flexibilisierung der Belastungsgrenze ; *starker Widerstand*

- X OBB = 15 km

- X Administrative Vereinfachung (P. Vogler)

X Ablehnung

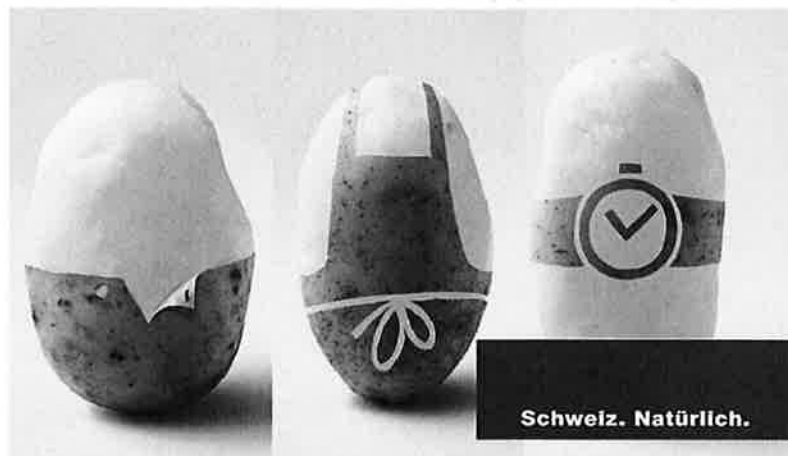


Geschäfte des BLW

- **AP22+ - Auswertungsbericht (ohne Gewähr)**
 - Ab 26.04.2019 soll die Ämterkonsultation starten (4 Wochen)
 - Am 21.06.2019 soll der Auswertungsbericht von Bundesrat verabschiedet werden, Entscheid zum weiteren Vorgehen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit Ihr Schweizer Landwirtschaftsprodukt



Einladung zur Fachtagung 2019

Veranstalter:	suissemelio + BLW, Ländliche Entwicklung
Datum der Veranstaltung:	Dienstag, 18. Juni 2019
Ort:	Hotel Arte, Riggbachstrasse 10, 4600 Olten; www.konferenzhotel.ch (Lageplan)
Zeit:	08:30 – 16:30 Uhr
Teilnehmende:	Fachstellen Strukturverbesserungen

Programm

ab 08:30	Begrüssungskaffee	
09:00	Begrüssung	Joël Bader, Präsident suissemelio
09:50 09:50 09:50	Digitalisierung in der Landwirtschaft; Folgen für die Bauten und Anlagen in ländlichen Raum	Markus SAX (Agroscope)
9.50	Digitaler Zugang der Landwirtschaftsbe- triebe: Stand und Ausblick	Daniel Baumgartner (BLW)
10:05	Stand der Bodenkartierung in der Schweiz und Kompetenzzentrum Boden (KoBo)	Kirsten Rehbein (Agroscope)
10:35	Pause	
10:55	Ergebnisse der Evaluation der Meliora- tionsprojekte	Martin Fritsch (Sofies-Emac AG)
11:40	Informationen aus dem BLW: Ländliche Entwicklung und Raumplanung	Martin Würsch, Thomas Hersche, Daniel Baumgartner
12:40	Mittagessen (Stehlunch)	
13:45	Tiefbau: Moderation: Urs Vetter und Mitglieder der KOBO <ul style="list-style-type: none"> - Werterhalt von Drainagen: wie weiter? - Restkostenverteiler Bau - Abzüge für nichtlandwirtschaftlichen Nutzen 	
	Hochbau: Moderation: Peter Brügger ✓ <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungskosten, Gebühren, Verzugszinsen (BLW). - Berechnung des Vermögens bei juristischen Personen (BLW). - Erfahrung mit der Definition der erfolgreichen Betriebsführung (BLW). - Gesuchstellern und Verfälschung – Verhalten des Bundes (BLW). - Erhöhung des Ertragswertes – Kreditsicherheit (Markus Gfeller). 	
16:15	Zusammenfassung der Workshops im Plenum	Moderatoren
16:25	Schlusswort	Joël Bader
16:30	Ende der Tagung	

Anmeldung: per E-Mail an backofficeDBDLE@blw.admin.ch

Name, Vorname, Organisation, Workshop Tief- oder Hochbau, E-Mail, Fragen zum Workshop; Stich-
 wort: Fachtagung suissemelio

Bitte für den Tiefbau-Workshop das priorisierte Diskussionsthema angeben.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2019

Kosten: 100.- Fr. pro Teilnehmer, inkl. Essen + Getränke

Einzahlung bitte vor Tagung: suissemelio, 2525 Le Landeron, IBAN: CH31 0077 4010 0634 6210 0